

2. Seminar in Pritzwalk mit Andreas Eggert 6.Dan Jiu-Jitsu erfolgreich beendet

Am 26./27.11.2016 war es wieder soweit. Nach dem tollen Seminar im letzten Jahr folgte Andreas Eggert & sein Team aus Salzwedel, Diana Schülke & Yvonne Graf, wieder dem Ruf des Pritzwalker Sportverein 1911 e.V. Sie kamen wieder nach Pritzwalk in die Turnhalle der Freiherr-von-Rochow-Schule um ihr Wissen über die Kampfkünste zu vermitteln. Das Hauptthema des Seminars war die Verteidigung gegen Stock- und Messerangriffe.



Bevor es jedoch damit losging, trainierten die Teilnehmer verschiedener Schulen & Stilrichtungen Ausweichbewegungen Tai Sabaki, sowie Eingänge von Würfen und Hebeln des **Renge Ryu Jiu-Jitsu**.



Renge-japanisch für Lotosblume steht für Reinheit, Treue, Schöpferkraft, Erleuchtung und symbolisiert unsere Buddha Natur, die sich erst in der Auseinandersetzung mit unserem Alltag zeigen kann. Der Hauptbestandteil in der Lehre des Renge Ryu Jiu-Jitsu besteht in traditionellen Techniken, wobei das moderne Jiu-Jitsu nicht außer Acht gelassen wird. Die Gewichtung verlagert sich hier auf die charakterliche Entwicklung des Schülers. Das Renge Ryu Jiu-Jitsu ist ein Aiki bezogenes Jiu-Jitsu in dem grundlegend auf die Sauberkeit unter Beachtung von Aktion und Reaktion Wert gelegt wird.



Am Nachmittag des Samstag ging es dann mit der Abwehr gegen Stockangriffe weiter. Andreas zeigte hier verschiedene Ausgangssituationen von Angriffen, die die Budokas dann mit Begeisterung trainierten. Erstmals war auch, fast vollzählig, die Sportgruppe der Lebenshilfe Prignitz e.V. "Kampfsport ohne Grenzen" mit dabei und hatten viel Spaß beim Erlernen der neuen Techniken.

Abends ging es dann mit einem Großteil der Seminarteilnehmer zum Italiener lecker Essen. Am Sonntag wurden Techniken zur Verteidigung gegen Messerangriffe gelehrt.



Die Teilnehmer durften in dem Seminar aber nicht nur viele neue Techniken lernen sondern wurden von Andreas Eggert immer wieder mit viel theoretischen Hintergrundwissen "gefüttert", was bei den meisten Schülern einen "Aha -Effekt" auslöste. Auch sein präzises Wissen über die Meridiane am Körper & das man die auch sehr gut für die Selbstverteidigung aber auch zum Heilen nutzen kann, begeisterte die Teilnehmer restlos.

Mit dabei waren in diesem Jahr die Schüler vom Kardo Team KSC Strausberg, TKV Neuruppin, SC Kempo Neuruppin, Sg.Einheit Wittstock e.V., Lebenshilfe Prignitz e.V. "Kampfsport ohne Grenzen", das Lotos Dojo Salzwedel und dem Ausrichter des Seminars PSV 1911 e.V. Fazit des Wochenendes - Dringender Wiederholungsbedarf !

Ein großes Dankeschön auch nochmal an Diddi Schülke & Yvonne Graf die Andreas Eggert so toll unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das nächste Mal und danken allen Helfern, die dieses schöne Seminar ermöglicht haben.

